



Abend-

Zeitung.

265.

Montag, am 5. November 1827.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler [2b. Heft.]

Das Paradies *),

(1. Buch Mos. 2, 8-20.)

Dich, Dich such' ich, heil'ges Eden,
Deiner Sonne schön'res Licht!
Dich, wovon die Dichter reden —
Ach, den Dichtern glaub' ich nicht!

Steig' ich an der Zeiten Leiter
Um Jahrtausende zurück:
Jedes, jedes weist mich weiter,
Nirgend's find' ich Eden's Glück.

Jeden Weg hin ich gegangen,
Suchte Dich von Land zu Land;
Bis ich mit berührten Wangen
Immer mich betrogen fand.

Deine Bäume grünt'n heller,
Süßer war Dein Blumenduft,
Deine Früchte reiften schneller,
Milder wehte Deine Luft.

Besser waren Deine Bürger!
Überall der Liebe Spur!
Deine Thiere — keine Bürger,
Und kein Grab auf Deiner Flur!

Frag' ich nach den Palmenhainen,
Ach, so wandelt Schmerz mich an,
Und vor Wehmuth muß ich weinen,
Daß ich sie nicht finden kann.

Will kein Engel hin mich tragen
In das schöne Wunderland?
Will mir keiner, keiner sagen,
Wo der Baum des Lebens stand? —

Ach, was hilfe mir mein Vertrauen!
Nein, ein Eden gab es nie.
Konnt' ich Thor so gläubig bauen
Auf ein Bild der Phantasie? —

Doch was ist das? — darf ich hoffen?
Hell und heller wird der Pfad.
Steht der Garten Gottes offen?
Ist's ein Cherub, der mir naht? —

„Mensch! warum nach Eden's Auen
„Wendest Du den Blick zurück?
„Vorwärts, aufwärts mußst Du schauen!
„Nur dort oben blüht Dein Glück.

„Nicht mehr rückwärts darfst Du sehen
„In's verlorne Paradies,
„Jene Pfade sollst Du gehen,
„Die Dir Jesus Christus wies.

„Glaub' an ihn! sei rein von Sünden!
„Und Du wirst am Ziel der Bahn
„Noch ein schön'res Eden finden,
„Als einst Adam's Augen sahn.“ —

Hier verschwand der Himmelsbote.
Aufwärts war mein Blick gewandt:
Und im ew'gen Morgenrothe
Schauf' ich jetzt das Friedensland.

Karl Kirsch.

Der Epikuräer.

[Fortsetzung.]

Siebentes Kapitel.

Der Weg führte eine Zeitlang durch dieselbe Art
von schmalen Windungen, gleich denen, welche mich von

*) Probe aus den in der Baumgärtner'schen Buchhandlung zu Weihnachten erscheinenden „Biblischen Geschichten des alten Testaments in Versen.“